

Todesnachricht

SCHWESTER MARY LEO ND 4100

Früher Schwester Mary Leonilde

Kathleen Elizabeth FURLONG



Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	22. November 1927	Bellevue, Ohio
Datum und Ort der Profess:	11. August 1947	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	24. März 2017	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	29. März 2017	Auferstehungsfriedhof, Toledo, Ohio

Vater, nicht wie ich will, sondern wie du willst. Matthäus 26, 39

Was für ein wunderbares Geschenk war das Leben von Schwester Mary Leo in diesen 89 vergangenen Jahren.

Kathleen war das fünfte der sechs Kinder in der Familie von Catherine und Leo Furlong in Bellevue, Ohio. Die Jahre ihrer Kindheit bereiteten sie vor auf ihren lebenslangen Dienst für andere in ihrer doppelten Tätigkeit als Lehrerin und als Krankenschwester. Sie besuchte mit ihren Geschwistern die Immaculate Conception Schule, Bellevue, Ohio und lernte dort die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen. Nach dem achten Schuljahr wurde sie Aspirantin und besuchte die Notre Dame Academy in Toledo. 1945 trat sie in die Kongregation ein und erhielt den Namen Schwester Mary Leonilde, der später in Schwester Mary Leo geändert wurde. 1951 trat ihre Schwester Carol in die Kongregation ein und wurde Schwester Mary Beatrice Ann, und 1952 folgte ihre Schwester Eleanor und wurde Schwester Mary Joan Frances, deren Name später Schwester Mary Joan wurde.

Von 1947 – 1960 unterrichtete Schwester Mary Leo mit besonderem Geschick kleine Kinder in Schulen der Diözese Toledo. 1960 begann sie mit ihrer Ausbildung zur Krankenschwester an der St. Mary Schule für Krankenpflege in Rochester, Minnesota. 1963 wurde sie eine eingetragene Krankenschwester. Von 1964 – 1991 war sie in dieser Eigenschaft verantwortlich für die Schwestern Unserer Lieben Frau in der Provinz Toledo. Dann erlitt sie einen Schlaganfall. Schwester Mary Leo war ihrer Zeit voraus. Sie führte Praktiken in unserer Krankenstation ein, die dem gesundheitlichen Wohl der Schwestern und der Vorsorge dienten. Schwester Mary Leo wurde vom Pflegepersonal sehr geschätzt, denn sie konnte die Ursache eines gesundheitlichen Problems feststellen. Andere Fachkräfte in der Pflege hörten auf ihre Meinung. Sie sprach ruhig und freundlich und man vertraute ihrer Erfahrung. Alle wussten, dass Schwester Mary Leo nur das Beste für die ihr Anvertrauten wünschte. In Zeiten der Krankheit und im Alter schenkten die Schwestern Schwester Leo ihr volles Vertrauen.

Schwesters Liebe zu anderen wuchs mit ihrer Liebe zu Gott, die in ihrer Begeisterung für die charismatische Bewegung deutlich wurde. Auch in ihren letzten Tagen betete sie mit Hilfe der Musik. 2011 zog Schwester in das Rosary Pflegeheim, wo sie ihre Mitbewohner durch Gebet und Worte des Trostes stärkte. Sie bewahrte Erinnerungen an Schüler, Familienmitglieder, Angestellte und Mitschwestern im Gedächtnis und konnte Begebenheiten und Geschichten erzählen, die andere längst vergessen hatten. Ihre Angehörigen, Mitschwestern und Freunde werden sie sehr vermissen. Möge sie nun beim Herrn die ewige Ruhe und die Fülle des Lebens finden.